

Krise und Insolvenz von Vertragspartner:innen

Fremde Probleme nicht zu eigenen machen

Die Krise und spätere Insolvenz eines Unternehmens kann auch dessen Vertragspartner:in erheblich in Mitleidenschaft ziehen. Denn ein:e Insolvenzverwalter:in kann Zahlungen bzw. Leistungen zurückverlangen (sog. Insolvenzanfechtung), die das insolvente Unternehmen zum Teil lange vor dem Insolvenzantrag erbracht hat. Die Hürden für eine erfolgreiche Anfechtung sind in der Regel deutlich niedriger als vielfach angenommen. Dies gibt umso mehr Anlass zur Sorge, da aufgrund der nach wie vor vorhandenen Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie sowie der gegenwärtigen Preisentwicklung für Rohstoffe und Bezugsschwierigkeiten in der Lieferkette und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit einer weiteren Zunahme von Insolvenzen in Deutschland zu rechnen ist. Unternehmer:innen können die finanziellen Risiken einer Insolvenzanfechtung jedoch reduzieren, teilweise sogar ausschließen, wenn gewisse Grundregeln beachtet werden. Ein solides Wissen in diesem Bereich ist als Gläubiger:in daher unerlässlich, um Fehler zu vermeiden und Rückzahlungen im Rahmen einer Insolvenzanfechtung möglichst auszuschließen. Hinzu kommen die Risiken, Leistungen der insolventen Vertragspartner:innen nicht (mehr) zu erhalten und damit selbst in Lieferverzug zu geraten. Auch bei einem Leistungsaustausch mit Auslandsbezug ergeben sich Risiken, die sich durch entsprechende Vertragsgestaltung verringern lassen.

Inhalte

Das Insolvenzverfahren

- Grundzüge des Insolvenzverfahrens im Überblick: Einblick in die Abläufe und Rechtsfolgen eines Insolvenzverfahrens aus Gläubigersicht.
- Gründe für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens: Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit.

Handlungsoptionen bereits in der Krise von Vertragspartner:innen – Risiken früh erkennen

Durchsetzung der Rechte nach Eröffnung des Verfahrens

- Was ist ratsam zu tun? Was sollte besser unterlassen werden?
- Unter welchen Voraussetzungen kann eine Geschäftsbeziehung aufrechterhalten werden? Risikoreduzierung durch Ratenzahlungsvereinbarungen, Bargeschäft etc.
- Was tun, um Zahlungen abzusichern? Welche Sicherheiten helfen, welche nicht?
- Forderungsanmeldung, Forderungsprüfung und Aufrechnung.
- Aufgaben und Grenzen der Befugnisse, Haftungsfragen.
- Privilegierte Forderungen in der Insolvenz: Aus- und Absonderungsrechte.

Insolvenzanfechtung

- Was darf der:die Insolvenzverwalter:in? Vorsatz-, Schenkungsanfechtung & Co.
- Was sind die Folgen einer Insolvenzanfechtung?
- Aufrechnung

Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren

- Beteiligung und Einfluss im Verfahren.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

- Das Seminar vermittelt dir die entscheidenden Kenntnisse, wie du dich am besten verhältst, wenn dein:e Vertragspartner:in in die Insolvenz gerät.

- Du erhältst das nötige Rüstzeug, um eventuellen Rückzahlungen rechtssicher vorbeugen zu können und Fehler und Fallen in diesem Bereich zu vermeiden.

Methoden

Vortrag, Präsentation, Diskussion, Fallbeispiele und Checklisten.

Teilnehmer:innenkreis

Fach- und Führungskräfte, insbesondere Leiter:innen der Personal- und Rechtsabteilung sowie aus dem Einkauf und der Materialwirtschaft, die sich einen soliden Überblick über das aktuelle Insolvenzrecht verschaffen möchten, um im Rahmen einer Insolvenzanfechtung rechtssicher vorzubeugen, Rückzahlungen möglichst zu vermeiden und bei einer Lieferanteninsolvenz fremde Probleme nicht zu eigenen zu machen.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Referent:in



Dr. Kai Uwe Büchler

Bereits seit dem Studium beschäftige ich mich mit Restrukturierungs- und Sanierungs- und Insolvenzsituationen. Die Komplexität dieser von hohem Zeitdruck geprägten Krisen macht die Tätigkeit spannend und abwechslungsreich. Die gemachten Erfahrungen möchte ich als Referent an die Teilnehmer:innen weitergeben.

Als Referent lege ich besonderen Wert auf die praxisnahe Vermittlung von Wissen und die Schaffung eines Gefahrenbewusstseins für die frühzeitige Erkennung kritischer Situationen, um rechtzeitig Maßnahmen ergreifen zu können.

Details zur Weiterbildung

Webinar | Online

1 Tag

Starttermine

11.09.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Freitag, 11.09.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

02.02.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Dienstag, 02.02.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/33736

Teilnahmegebühr

€ 920,- zzgl. MwSt.

€ 1.094,80 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/33736

E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg, www.haufe-akademie.de, Beratung: Tel.: +49 761 595339-00, service@haufe-akademie.de